

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

25.11.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 25. November 1890.

IV. Quartal. 128. Abonnements-Vorstellung.

Clavigo.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe.

Regie: Director Handke.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Höcker.
Carlos, dessen Freund	Herr Wassermann.
Beaumarchais	Herr Waldeck.
Marie, } dessen Schwestern	Fräulein Berens.
Sophie Guilbert, }	Frau Pezet.
Guilbert, Sophien's Gatte	Herr Mark.
Buenfo	Herr Brehm.
Saint George	Herr Schilling.
Diener des Carlos	Herr Ludwig.
Diener des Clavigo	Herr Hunkler.
Leichenträger	Herr W. Beyer ic.

Diener.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.—Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperre . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 26. November. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Colberg**. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Donnerstag, den 27. November, IV. Quartal, 129. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1891 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 29. November d. J. bei der Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1891 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 30. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1891 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 12. November 1890.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.